

Your Heart Tells The Truth

Hermine x Ron oder Hermine x Sirius?!

Von _ayame

Kapitel 11: Wetten?

Hand in Hand gingen sie die dunklen Gänge Hogwarts' und genossen die Nähe des anderen. Hermine liebte den Geruch, der Sirius umgab. Er roch immer nach Meer und Zimt. Seine Haare hingen ihm lässig ins Gesicht und seine grauen Augen, die sonst voller Tatendrang vor einem Streich waren, strahlten eben nur Wärme und Leidenschaft aus. Hermine fand, dass sie noch nie glücklicher war, als in dem Moment. So in den Gedanken versunken bemerkte sie nicht, wie Sirius abrupt stehen blieb und sie zu sich zog. Völlig überrumpelt schaute sie, eine Augenbraue hochgezogen, in das lächelnde Gesicht von Sirius.

Wie in Zeitlupe legte er eine Hand unter ihr Kinn, so dass sie ihn direkt ansehen musste, und beugte sich zu ihr runter. Mit einem lächeln ihrerseits, schloss sie ihre Augen und wartete auf den Kuss, den er ihr geben wollte. Doch dieser sollte nicht kommen, da sie gestört wurden.

„Und ob ich besser bin als du! Haben wir doch gesehen!“

„Das glaubst auch nur du! Ich hab dich extra gewinnen lassen!“

„Pah! Gib doch wenigstens zu, dass ich besser bin!“

„Nie und nimmer werde ich das sagen!“

Eine rot glühende Ginny und ein ebenso rot funkelnder James gingen die Gänge entlang und schienen sich wegen etwas zu streiten. Verwundert blickte Hermine zwischen Ginny und James hin und her, die anscheinend nicht bemerkten, dass sie nicht alleine waren. Ginny legte ihre Hände an die Ohren und summte ein Lied.

„Jetzt hör mir doch endlich mal zu! Du bist nicht besser als ich, komm doch damit klar!“, rief James und stellte sich nun direkt vor Ginny, mit vor der Brust verschränkten Armen.

Obwohl Hermine dachte, dass Ginny's Gesichtsfarbe sich nicht verdunkeln konnte, wurde sie noch röter als es Ron jemals war.

„ICH BIN BESSER ALS DU UND WENN DU ES NICHT EINSIEHST KANN ICH DIR AUCH NICHT HELFEN!“, schrie sie ihm ins Gesicht und Hermine konnte genau erkennen, dass

James einige Schritte zurück wich und unmerklich zusammenzuckte. Schnaubend ging sie um ihn herum und würdigte ihn keines Blickes.

„Ehm. Hey?!“, mischte sich nun endlich Sirius in das Geschehen ein und die beiden Streithähne blickten mit versteinerner Miene zu ihm.

„WAS IST?!“, schrienen beide gleichzeitig, worauf Hermine aufgelacht hätte, wenn diese Situation nicht eindeutig ernst wäre.

„Warum schreit ihr euch denn bitte so an? Könnt ihr das nicht leiser klären, es gibt Leute, die Ruhe haben wollen.“, sprach er ruhig und zog Hermine mit einem Arm an sich ran.

„Warum wir so schreien fragst du? Er“, sie zeigte mit ihrem ausgestreckten Daumen auf James, „gibt nicht zu, dass ich besser im Quidditch bin als er.“
Empört wandte sich James zur Seite und schnaubte durch die Nase.

„Wir kennen uns zwar nicht, doch ich bezweifle echt stark, dass du besser als er da.“, sprach Sirius und zeigte, wie Ginny davor, mit dem Finger auf seinen Freund.

„Zwar kenne ich mich mit Quidditch überhaupt nicht aus und mag den Sport auch nicht, doch ich kann euch echt sagen, dass Ginny es drauf hat und ich mir da nicht so sicher wäre, dass sie schlechter ist als James.“, mischte sich nun Hermine in das Gespräch ein. Die beiden Marauder schauten sie ungläubig an und brachen dann in schallendes Gelächter aus, worauf Hermine die Hände in die Hüften stemmte und die beiden besten Freunde böse anstarrte.

„Tut uns echt leid Hermine, doch ihr kennt glaub ich James Künste als Quidditchspieler nicht, obwohl sein Ruf ihm weit voraus jagt. Egal wie gut du auch bist, Ginny, so gut nie im Leben.“, berichtete Sirius, als er sich von seinem Anfall erholt hatte und an James abstützte, der sich die letzten Tränen aus den Augen wischte.

„Wenn der große Potter ja so eine eins ist, dann wettet er ja auch sicher mit mir!“, sprach Ginny in einem ruhigen Ton und schaute James direkt in die Augen. Einen Moment schien er zu überlegen bevor er zustimmend nickte und Ginny die Hand reichte.

„Der Wetteinsatz?“, fragte er sie, nachdem sie eingeschlagen hatte.

„Wenn ich gewinne, dann lässt du die Fragerei nach einem Date bei Lily Evans.“, fing sie an.

„Und wenn ich gewinne, dann musst du dafür sorgen, dass sie mit mir ausgeht!“, legte James seine Forderung auf den Tisch.

„Wer verliert muss...“, begann Ginny, doch wurde sie von Sirius unterbrochen.

„...der muss...“, sprach er, doch flüsterte er es den beiden Kontrahenten jeweils ins Ohr, worauf beide weiß wie die Wand wurden und ihn mit offen stehendem Mund anstarrten.

„Das meinst du nicht ernst!“

„Das kannst du nicht ernst meinen Alter!“

„Und wie ich das ernst meine! Ihr habt bereits eingeschlagen, also ist das ganze besiegelt. Kein wenn und aber.“, beharrte Sirius auf seinem Einsatz.

„Will mal einer von euch mich aufklären?“, mischte sich Hermine wieder ein, die das ganze mit einem argwöhnischen Gesichtsausdruck beobachtet hatte und sich nun ein wenig überflüssig fühlte.

Grinsend drehte sich Sirius wieder zu ihr um und schüttelte den Kopf.

„Das wirst du früh genug sehen Darling.“

„Ich wills aber jetzt wissen! Sonst kannst du dir dein Darling sonst wo hin stecken!“, zischte sie ihn an und ging an den dreien vorbei, um den dunklen Gang, aus dem Ginny und James zuvor gekommen waren, lang zu gehen.

„Sag mal, wohin gehst du denn jetzt? Sei aber nicht sauer auf mich, weil ich dir das nicht sage!“, rief ihr Sirius hinterher, worauf sie abrupt stehen blieb.

„Ich wollte eigentlich bloß in die große Halle gehen, damit ich endlich mal was Nahrhaftes zu mir nehme. Früher oder später bekomme ich eh raus, glaub mir.“, mit einem fiesem Grinsen drehte sie sich um und verschwand in der Dunkelheit des Ganges. Ginny konnte förmlich spüren, wie James und Sirius schwer schluckten, weswegen sie lauthals begann zu lachen und hinter Hermine her lief.

„Oh man Pad, das kann ja noch heiter werden mit den beiden.“, sprach James nach einer Weile, in der beide den Mädchen hinterher geschaut hatten, bis sie weder zusehen noch zuhören waren.

„Wem sagst du das Alter?“, sagte Sirius und ging denselben Gang wie die Zeitreisenden auch.

„Wohin gehst du denn jetzt?“, fragte James verdutzt und folgte seinem besten Freund.

„Na ebenfalls in die große Halle, ich verhungere noch!“

„Du wirst auch nur ans Essen denken.“

„Stimmt gar nicht. Du denkst doch auch nur an Quidditch.“

„Tut mir leid. Du denkst auch noch an weibliche Wesen! Verzeih, dass ich das vergessen habe.“

„Du hast wieder Unrecht. Ich denke nur noch an Hermine! Und du nur an Lily Evans!“

„Ist ja okay.“

Grinsend gingen beide die dunklen Gänge lang, die sie in und auswendig kannten. Wie die Mädchen zuvor, wurden sie von der Dunkelheit verschlungen.